№. 51 u. 52. **1856.**

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 51/52.

Mittwoch, den 30. April 1856.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Adolph Wilh. Arribert Dubeslaw Freih. v. Eickstedt, Königl. Hauptm. a. D. u. Stations-Assistenten der Königl. Niederschl.-Märkischen Eisenb. allh., u. Frn. Emmeline Mathilde geb. Heineccius, S., geb. den 15. März, get. d. 23. April, Rudolph Karl Adolph Dubeslaw. — 2) Hrn. Karl Aug. Zuchert, Königl. Post-Packmeister allh., u. Frn. Christ. Franziska geb. Brieger, T., geb. d. 9., get. d. 23. April, Emma Bertha Elise. — 3) Mstr. Joh. Gtlieb. Hosemann, Schornsteinf. allh., u. Frn. Renate Ernest. Dorothee geb. Elsasser, S., geb. d. 23. März, get. d. 27. April, Bruno Friedr. Oscar. — 4) Joh. Karl Vorwerk, Inw. allh., u. Frn. Joh. Friederike geb. Schulz, T., geb. d. 5., get. d. 27. April, Joh. Friederike Auguste. — 5) Ernst Julius Jurisch, Tuchmachergeſ. allh., u. Frn. Christ. Amalie Louise geb. Kießlich, T., geb. d. 12., get. d. 27. April, Amal. Bertha. — 6) 7) Joh. Traug. Koch, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Grosche, Zwillinge, geb. d. 12., get. d. 27. April, Anna Pauline und Bertha Emilie. — 8) Hrn. Friedr. Adolph Erdm. Müller, Mundkoch allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Friedrich, T., geb. d. 14., get. d. 27. April, Aug. Hermine. — 9) Joh. Gtlieb. Jacob, Schuhm. allh., und Frn. Joh. Eleonore geb. Kober, S., geb. d. 18., get. d. 27. April, Alwin Edmund. — 10) Mstr. Friedr. Wilh. Julius Gock, Schneider allh., u. Frn. Joh. Karol. geb. Bernhard, S., todtgeb. d. 25. April.

Getraut. 1) Mstr. Joh. Traug. Lehmann, Schneid. in Ndr.-Moys, u. Jgfr. Wilhelm. Charl. Theresie Prüfer, weil. Mstr. Benj. Jacob Prüfer's, Tuchm. allh., nachgel. ehel. jüngste T., getr. d. 22. April. — 2) Hr. Ernst Eduard Böttcher, Lehrer an der Stadtschule zu Friedeberg in der Neumark, u. Jgfr. Henriette Wilhelm. Emilie Schindler, Hrn. Friedr. Otto Schindler's, Rendant. des städtischen Aichamtes zu Ratibor, älteste T. erster Ehe, getr. d. 27. April. — 3) Hr. Aug. Anton Reich, Maler allh., u. Frn. Minna Gotthulde Göbel geb. Mattner, weil. Hrn. Karl Aug. Göbel's, Malers allh., nachgel. Wtwe., getr. d. 27. April. — 4) Hr. Ferd. Gustav Brader, Musik-Dirigent allh., u. Fr. Christiane Louise Brandt geb. Thieme, weil. Mstr. Friedr. August Brandt's, Webers zu Glauchau, nachgel. Wtwe., getr. d. 28. April. — 5) Mstr. Joh. Ferd. Dreinert, Zeug- u. Leinweb. allh., u. Jgfr. Jul. Karol. Bibrach's, gew. B. u. Frachtfuhrmanns allh., nachgel. ehel. ält. T., getr. d. 28. April.

Gestorben. 1) Joh. Gtlieb. Fiebiger, Inw. allh., gest. den 22. April, alt 77 J. 4 M. 10 T. — 2) Fr. Joh. Christ. Hirsch geb. Weise, Hrn. Heinr. Friedr. Hirsch's, Secret. im Königl. Landrathamte allh., Ehegatt., gest. d. 18. April, alt 54 J. 19 T. — 3) Hr. Ernst Wilh. Hoppe, gew. Gastwirth in Hirschberg, gest. d. 20. April, alt 5! J. 5 M. 14 T. — 4) Joh. Gottfr. Jäckel, Inw. allh., gest. d. 23. April, alt 40 J. 5 M. — 5) Joh. Gottfr. Thiemann's, Inw. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Thomas, S., Gustav Eduard Paul, gest. d. 21. April, alt 2 M. 18 T. — 6) Karl Louis Gewissen, Inwohn. allh., gest. d. 20. April, alt 28 J. 1 M. 23 T. — 7) Johann Aug. Melzer's, Fabrikarb. allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Tzschacher, S., Ludw. Adolph Robert, gest. d. 21. April, alt 2 J. 9 T. — 8) Joh. Gotthelf Schulze, Nagelschmidtgeſ. allh., gest. d. 26. April, alt 72 J. 11 M. 21 T. — 9) Mstr. Karl Aug. Hasenfelder, Seiler u. Hausbes. allh., gest. d. 24. April, alt 44 J. 5 M. 13 T. — 10) Friedr. Hill's, Fabrikarb. allh., u. Frn. Christ. Friederike Amalie geb. Gröhler, S., Paul Julius Louis, gest. d. 23. April, alt 1 J. 10 M. 1 T.

Publikationsblatt.

[585] **Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§. 11 und 12, in Verbindung mit §. 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, verordnen wir für den Umfang unseres Verwaltungs-Bezirks:

daß das Betreten der Gasometer-Gebäude mit Licht, in anderer Weise, als mittelst der Davy'schen Sicherheits-Lampe, verboten ist, und daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot mit einer Geldbuße von 1 bis 10 Thlr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe zu ahnden sind.

Liegnitz, den 3. April 1856.

Königliche Regierung.

---

[596] **Bekanntmachung.**

Dem Hause, welches auf dem Grundstücke der Gewerbe-Vereins-Baum-Schule an der Zittauer Chaussee hierselbst erbaut wird, wird die Haus-Nummer 4a. beigelegt.

Görlitz, den 23. April 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[600] **Bekanntmachung, die Pocken-Impfung betreffend.**

Für den 9., 10. und 12. Bezirk wird die Impfung von jetzt ab jeden Freitag in der Nicolaischule nicht von 2 bis 3, sondern von 3 bis 4 Uhr stattfinden.

Dies wird mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 10. d. Mts. hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 26. April 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[570] Es soll die diesjährige Grasnutzung mehrerer innerhalb der Parkanlagen und Promenaden befindlichen Parzellen Mittwoch, den 7. Mai c., Nachmittags 2 Uhr, meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine publicirt werden sollen, und die Licitation in der Nähe des Portikus beginnen wird.

Görlitz, den 20. April 1856. Der Magistrat.

---

[572] Es sollen die Zimmer-Arbeiten zum Bau des Blockhauses auf den Obermühlbergen unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl im Wege der Submission verdungen werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, sich über den Bauplan, den Kostenanschlag und die Entreprise-Bedingungen, welche auf dem Rathhause zur Einsicht bereit liegen, zu informiren und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf die Zimmer-Arbeiten zum Blockhause" bis zum 3. Mai c. versiegelt einzureichen.

Görlitz, den 21. April 1856. Der Magistrat.

---

[580] Die Vertheilung der Plätze zur Aufstellung von Zelten und Buden vor dem Schießhause soll für das diesjährige Pfingstschießen am Mittwoch, den 7. Mai c., Nachmittags 5 Uhr, vorgenommen werden. Es werden deshalb alle Diejenigen, welche Plätze in Anspruch nehmen wollen, hiermit aufgefordert, sich zur gedachten Zeit an Ort und Stelle einzufinden, ihre Meldung aber zuvor bis spätestens den 6. Mai bei dem Herrn Bauverwalter Horter abzugeben. Görlitz, den 19. April 1856.

Der Magistrat.

---

[602] Der hiesige Wollmarkt wird am 6. und 7. Juni c. abgehalten. Die Ablieferung der Wolle kann schon Tags vorher stattfinden.

Görlitz, den 26. April 1856. Der Magistrat.

---

[569] Zur anderweiten meistbietenden Verpachtung der unterm Weinberge an der Leschwitzer Grenze gelegenen sogenannten Henkerwiese von circa 2 Morgen 54 Quadrat-Ruthen Fläche, auf 6 Jahre, vom 1. October c. ab, steht

am 19. Mai c., Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause Termin an. Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Eröffnung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 12. April 1856.

Die städtische Oekonomie-Deputation.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung Sonnabend, den 3. Mai, Nachm. 4 Uhr.

1) Niederlassungs-Anträge. — 2) Antrag der Bau-Deputation, betreffend die Aufstellung des alten Steinbildes vom ehemaligen Frauenthore. — 3) Antrag des Herrn Schönfärber Neumann, ihm die an sein Grundstück in der Kahle grenzende Stadtmauer zur Benutzung zu überlassen. — 4) Verhandlung mit den Besitzern der an der Elisabethstraße belegenen Häuser wegen des, bei Regulirung dieser Straße, ihnen zufallenden Terrains der ehemaligen Feuergasse. — 5) Regulirungsplan des dem Postgebäude gegenüberliegenden Platzes. — 6) Gesuch der verw. Botenmeister Hauswald wegen fernerer Unterstützung. — 7) Antrag des Hausbesitzers Heincke wegen Erlaß des Betrages für das an seiner Baustelle, Hellegasse 13, angebrachten Nummerschildes. — 8) Antrag der Polizeiverwaltung, betreffend die Anstellung eines zweiten Polizeicommissarii. — 9) Anstellung des Herrn Ingenieurs Schröter zum Inspector der Gasanstalt. — 10) Definitive Anstellung des Werkführers Huhn und des Collectors Hoffmann bei der Gasanstalt, und Feststellung der Gehälter derselben. — 11) Antrag des Oberlaus. Vereins zur Besserung sittlich-verwahrloster Kinder wegen einer Beihülfe zur Gründung der Ackerbauschule in Siebenhufen. — 12) Zuschlagertheilung für die Erd- und Maurerarbeiten bei dem Bau des Abzugskanals in der Salomonsstraße. — 13) Gesuch des Herrn Buchdruckereibesitzer Heinze, ihm den durch die Gasexplosion gehabten Schaden zu ersetzen. — 14) Entscheidung über das Bedürfniß einer Agentur für die neue Transport-Versicherungs-Gesellschaft „Fortuna" in Berlin. — 15) Desgl. einer Agentur zur Vermittelung von Güter-, Häuser- und Mühlen-Verkäufen u. s. w. — 16) Erwerbung von $6\frac{1}{2}$ Qu.-Ruthen Terrain von der Parzelle des Herrn Menzel am Mühlwege. — 17) Antrag des Hrn. Wappler, betreffend die Anlage einer Wasserleitung von der Berglehne des neuen Friedhofes in sein Grundstück.

Görlitz, 29. April 1856. **Graf Reichenbach**, Vors.

[598] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Die zum Nachlaß der Wittwe Johanne Dorothea Knobloch geb. Pätzold gehörige, ortsgerichtlich laut der nebst neuestem Hypothekenschein im Büreau III. einzusehenden Taxe auf 322 Thlr. 29 Sgr. 7 Pf. abgeschätzte Häuslerstelle No. 30 zu Nieder-Leschwitz, soll in dem auf den 1. September 1856, Vormittags von $11\frac{1}{2}$ Uhr ab an Gerichtsstelle anberaumten Termine nothwendig subhastirt werden. — Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen, auch haben die Gläubiger, welche wegen einer im Hypothekenbuche nicht eingetragenen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, sich mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

[532] **Bekanntmachung.**

Zu dem meistbietenden Verkauf der im Jahre 1856 in der hiesigen Königl. Strafanstalt zu gewinnenden Lumpen ist ein Termin auf den 2. Mai c., Vormittags 11 Uhr, im Geschäftszimmer der unterzeichneten Direction anberaumt worden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Görlitz, den 10. April 1856.

Königliche Strafanstalts-Direction.
Roß.

[610] **Auktion in Ebersbach.** Dienstag, den 13. Mai c., Nachmitt. 2 Uhr, sollen auf dem Straubeschen Bauergute No. 5 zu Ebersbach auf gerichtliche Verfügung viele männliche und weibliche Kleidungsstücke, wobei gute Tuchmäntel, Tuchkleider 2c., einiges Silberzeug, 1 Taschen-Uhr und andere Sachen versteigert werden.

Gürthler, gerichtl. Aukt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[617] Theilnehmenden Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß gestern Mittag meine liebe Frau von einem gesunden Knaben entbunden worden ist.

Podrosche, den 29. April 1856.

Model.

[597] **Bekanntmachung.**

Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, in Verbindung mit der Allgemeinen Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft „Union", haben uns als Beitrag zu den Kosten der zum allgemeinen Nutzen der Bewohner beabsichtigten geognostischen Untersuchung der Königl. Preußischen Oberlausitz 100 Thlr. zur Verfügung gestellt. Indem wir den geehrten Directionen hierfür unsern verbindlichsten Dank öffentlich abstatten, fühlen wir uns veranlaßt, diese uneigennützige Handlungsweise besonders hervorzuheben, da zu erwarten steht, daß auch bei vorkommenden Unglücksfällen die Liberalität dieser Gesellschaften, welche über bedeutende Geldmittel verfügen, sich bekunden wird.

Görlitz, den 27. April 1856.

Das Präsidium der naturforschenden Gesellschaft.
v. Möllendorf. Romberg. Kleefeld.

[575] In der **Maurer**'schen **Badeanstalt**, No. 15 Unterkahle, sind

a) Wannen- und Douche-Bäder täglich,
b) Dampfbäder Montags, Mittwochs, Freitags, und außer diesen Tagen auf Bestellung,

zu haben. Görlitz, den 22. April 1856.

[604] **Maitrank,**
täglich von frischen Kräutern angesetzt auf Eis, desgleichen alle Gattungen kühlender Getränke empfiehlt bestens Welzel's Conditorei.



[599] Mit dem Verkauf der Aktien zur Verloosung von Vieh und anderen Gegenständen bei dem am 28. Mai d. J. hierorts stattfindenden **Thierschau-Feste** von dem hochverehrten Ausschuß der vereinigten landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz betraut, halte ich dieselben, mit Ausschluß des Sonntages, in den üblichen Arbeitsstunden, die Actie zu 10 Sgr., zum Verkaufe bereit, und haben zur Bequemlichkeit des verehrten Publikums

Herr **Jul. Eiffler**, Brüderstraße hier,
Herr **L. Henneberg**, Untermarkt hier,
Herr **E. Sevin**, Obermarkt hier,
Herr **Ed. Temler**, Brüderstraße hier,

ebenfalls Actien von mir zum Verkaufe übernommen.

Görlitz, den 28. April 1856.

H. Breslauer,
Königl. Lotterie-Einnehmer u. Hauptagent.



Eine große Auswahl von Reiseartikeln,
als: Koffer in allen Größen und Sorten, echt lackirte, sehr dauerhaft gearbeitete, feste doppelthürig verschlossene u. dgl., so wie Hutfutterale, Reisetaschen, Geldtaschen, Schultaschen, Pferdegeschirre, Reitzäume u. s. w. empfiehlt bei vorkommenden Fällen zur gütigen Beachtung und möglichst billigen Preisen bestens

[556] **W. Freudenberg**, Riemermeister.

[601] Eine gebildete Dame, die gesonnen ist, unter billigen Bedingungen die Leitung einer kleinen Wirthschaft und die Erziehung eines Kindes zu übernehmen, kann eine Stelle finden. Wo? ist in der Exped. d. Ztg. zu erfahren.

Modewaaren=Magazin

von

Adolph Webel, Brüderstraße No. 13.

Neueste Stoffe für das Frühjahr: in **Seide**, **Halbseide**, **Wolle** und **Halbwolle**, **Barège=Coton**, **Mousselinettes**, **Jaconnets** und **Callico's** in **neuen** französischen Dessins, so wie ein großes Lager von

Frühjahrs-Mantelets und Mantillen

in geschmackvoller Auswahl zu **äußerst billigen Preisen**. [615]

Königlich sächsische confirmirte

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu **Leipzig**.

Der Bericht und Rechnungs=Abschluß über das Jahr 1855, welcher unentgeldlich bei mir zu haben, enthält nachstehende Ergebnisse, aus welchen das segensreiche Fortwirken des Instituts hervorgeht:

Versicherungsanträge von	291 Pers.	mit	298,000 Thlrn.
Abgeschlossene Vers. von	257	= =	267,600 =
Sterbefälle . . . =	128	= =	152,200 =
verbliebene Versicherte	4717	= =	5,425,600 =
Einnahme des Jahres		. . . . .	250,325 =
Ausgabe desselben		. . . . . .	195,925 =
Reservefonds		. . . . .	1,277,332 =
Ueberschuß		. . . . .	175,343 =

Neue Dividende für 1856 19 Procent.

Schriften über den Nutzen der Lebensversicherung und über die innere Einrichtung obgedachter Anstalt, so wie Formulare zu den Antrags=Attesten und sonstige Auskunft, unentgeldlich bei **Robert Oettel**,

[607] Agent in Görlitz.

Gefrorenes

empfiehlt mehrere Sorten täglich frisch, so wie diverse Sahn= und Eis=Baissées

[605] **Welzel's Conditorei.**

Waldwoll=Extract,

sowie Waldwoll=Oel, Waldwoll=Seife, Gicht=Wolle, Gicht=Balsam, Potsdamer Balsam (der Waldwoll=Extract wird in Flaschen zu 1, ½ und ¼ Pfd. verkauft und sind dieselben zum Zeichen der Aechtheit mit dem Fabriksiegel verschlossen und tragen das Etiquet: „Waldwoll=Extract von der patentirten Waldwoll=Fabrik zu Humboldtsau") ist nur allein ächt zu haben bei **Ed. Temler.**

Bouillion

und Fleischpastetchen, täglich frisch und kräftig, so wie eine große Auswahl wohlschmeckender Conditorei=Backwaaren offerirt

[606] **Welzel's Conditorei.**

Waldwolle

zu Polstern von Matrazen und Kissen ist bereits wieder angekommen und empfiehlt im Centner, wie in einzelnen Pfunden **Ed. Temler.**

Das **Lager von C. L. Markow & Co. in Berlin**, befindet sich in **Görlitz**, **Weberstraße No. 20.** in der Nähe des Hôtel zum braunen Hirsch und empfiehlt von letzter Ernte direct importirte **Havannah=**, so wie das größte Assortiment von **Hamburger** und **Bremer Cigarren**. [614]

[587] **Gewinn=Loose** zum Thierschaufest à 10 Sgr. sind zu haben bei **Ed. Temler.**

[612] Frische Sprotten und Bücklinge offerirt die Delikatessen=Handlung von **J. G. Schmidt**, Steinstraße No. 12.

[513] Verzeichnisse von einer reichhaltigen und ganz ausgezeichneten Sammlung von

Pracht=Georginen

des **M. Sauermann** in **Freistadt** in Nieder=Schlesien sind bei **G. Heinze u. Comp.** in **Görlitz** gratis zu bekommen, wo auch Bestellungen auf solche angenommen werden.

Gutta=Percha=Glanzwichse.

Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wichse die vorzüglichste unter allen jetzt existirenden ist, daß sie den schönsten Spiegelglanz giebt, das tiefste Schwarz hat, am besten vor Nässe schützt, am längsten das Leder conservirt, sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu ½ Sgr. und 1 Sgr. zu haben bei **Ed. Temler.**



Hühneraugen=Pflaster

sind wieder in bekannter Güte angekommen und empfiehlt **Ed. Temler.**

Ansonst abgeneigt allen derartigen öffentlichen Kundgebungen, kann ich mir es dermalen doch nicht versagen: dem Doctor der Arzneikunde und Chirurgie, Hrn. **Born** hierselbst, welcher, nachdem derselbe mich selbst im vorigen Jahre von einem sehr schmerzhaften rheumatisch=nervösen Kopfleiden befreit, gegenwärtig meine ältere Tochter von einem vollständig ausgebildeten, durch eine hinzugetretene Leber=Entzündung zur gefahrdrohensten Höhe sich gesteigerten Unterleibs=Typhus durch seine außerordentlichen Bemühungen und ärztliche Umsicht wieder hergestellt hat, meinen innigsten Dank auch noch öffentlich auszusprechen.

Görlitz, den 29. April 1856.

Zobel,

[609] Landes=Oekonomie=Rath.

E. Heinemann's photograph. Atelier,

Obermarkt No. 25.

[595] täglich geöffnet.

Reisegelegenheiten.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. 11½ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. 2¼ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. 5⅔ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts 1½ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M. Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 9 U. 25 M. Von Zittau nach Löbau: früh 5 U. 45 M. Vormittags 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Berliner Börse vom 28. April 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe 101 Brf. 100½ Gld. Staatsschuldscheine 86¾ Brf. 86¼ Gld. Schles. Pfandbriefe — Brf. — Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe 93½ Brf. — Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger 112 Brf. — Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger — Brf. — Gld. Berlin-Stettiner — Brf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger — Brf. 162½ Gld. Cöln-Mindener — Brf. — Geld. Magdeburg-Wittenberger 51 Brf. 50 G. Niederschlesisch-Märk. 94 Brf. — Gld. Niederschlesische Zweigbahn — Brf. 88½ Gld. Oberschles. Lit. A. 208 Brf. 207 Gld. Oberschles. Lit. B. 177½ Brf. 176½ Gld.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.